

Pfarrblatt

Eferding - St. Hippolyt

www.dioezese-linz.at/eferding

Nr. 2 Juni 2010



Foto: Kurt Mathä



AUFRECHT DURCHS LEBEN GEHEN

Manches Mal hört man jenen sich selbst relativierenden Ton wie:



„Wenn ich einmal nicht mehr bin, dann gibt es andere, die mich ersetzen werden.“

So etwas stimmt nur zu einem Teil. Es wäre nicht richtig, uns einzubilden, dass wir in den Aufgaben, die wir zu erfüllen haben, unersetzlich wären. Aber sind wir wirklich so einfach austauschbar? Das ist anzu-



Sie verbrachten viele Jahre im Kreis ihrer Mitschwwestern in Eferding - Sr. Hilde und Sr. Irma

zweifeln, weil keiner in seiner Einmaligkeit und Unverwechselbarkeit von jemand anderem wiederholt werden kann.

Es mag ja sein, dass der eine, der einem anderen nachfolgt, mit viel Eifer versucht, diesen zu ersetzen und auch nachzuahmen. Sein Tun und vor allem seine Wirkung unterscheiden sich aber von dem, wie es zuvor gelaufen ist. Was wir mit unserem Handeln zuwege bringen und auslösen, hängt immer auch mit unserer Person und unserem Charakter zusammen. Was wir aus unserer Lebensgeschichte mitbringen, bringen wir auch in unsere Aufgaben mit ein. So hat eigentlich alles, was jemand tut und in die Zusammenarbeit einbringt, seinen einmalig unersetzlichen Wert. Unsere Arbeit in der Kirche - ob ehrenamtlich oder hauptamtlich – trägt auch unser eigenes Bild.

Am 19. März 2010 ist Schwester M. Irma gestorben. Die letzte Zeit ihrer Krankheit war sie im Mutterhaus der Marienschwestern. Mit ihr ist eine Ordensfrau heimgegangen, die uns EferdingerInnen viele Jahre als Kindergärtnerin vertraut war. Sie hat Generationen von Kindern als Pädagogin begleitet. Die meisten von uns haben sie vom täglichen Kirchgang her gekannt. Vor allem gehörte sie zum geistlichen Bild unserer Pfarre, das auch durch die Marienschwestern geprägt worden ist.

Schwester M. Irma hat in der Schwesterngemeinschaft von Eferding in der Umsicht für die Spitalkirche, bei der Stadtpfarrkirche in der Kirchenwäsche und im Sakristeidienst mitgearbeitet. Unvergessen bleibt der ehrenamtliche Dienst der hilfreichen Schwestern bei der Messnerarbeit durch 15 Jahre, die das Kirchenjahr mitgeplant und lebendig mitgestaltet haben. Da denke ich vor allem auch an Schwester M. Hilde und Schwester M. Gerlinde. Die Ordensfrauen in Eferding sind uns auch nach ihrem Fortgang ein Vorbild geblieben in der Glaubenshaltung des Aufrecht- durchs- Lebensgehens.

Heuer im Herbst wird es für die Pfarre wieder eine personelle Änderung

geben. Da ich als Pfarrer zusätzlich als Referent für die Pensionierungen in der Personalstelle für Pastorale Dienste mitarbeiten werde, wurde zur Entlastung für Eferding ein Pfarrkurat zugeteilt. Wir dürfen uns freuen, dass der Spiritual des Priesterseminars Linz,



Mag. Josef Keplinger, der schon als Praktikant in unserer Pfarre gearbeitet hat, als priesterliche Mithilfe dafür bestellt wurde.

Mag. Erich Weichselbaumer
Pfarrer

Dazu ein Spruchgedanke:

Die unbeugsame Kraft der Auferstehung

*Uns ist die Kraft gegeben,
die allem widersteht,
die aufrecht durch das Leben
auch unterm Leide geht.*

Rudolf Alexander Schröder
(1878 – 1962)



GELUNGENES IN UNSERER PFARRE



Einen echten Hörgenuss bereitete Frau Prof. Kugler den BesucherInnen ihres Klavierkonzertes. Mit dem Erlös wird die Romreise unserer Ministranten mitfinanziert



Am 22. Mai spendete Abt Gotthard aus Lambach 102 jungen Menschen das Sakrament der Firmung



Gemeinsam mit ihren FirmhelferInnen (einer von ihnen war Martin Hehenberger) bereiteten sich die jungen Christen auf dieses Fest vor



82 Mädchen und Buben empfingen am Festtag Christi Himmelfahrt zum ersten Mal die Hl. Kommunion



Bei der Feier der Osternacht wurde die jüngste Tochter unseres Pastoralassistenten Thomas Mair u. seiner Gattin Rebecca getauft

Mirjam fühlte sich sichtlich wohl



Nach wie vor beliebt und deshalb gut besucht sind die Maiandachten in der Dorfgemeinschaft. In Unterschaden feierte heuer Pfarrer Stöllnberger mit vielen Gläubigen



Unter dem Motto „I sing for you“ sang der Chor Jeunesse unter der Leitung von Maria Schapfl anlässlich seines 10-Jahres-Jubiläums am 10. April im bestens besuchten Stadtsaal



WAS SICH BEI UNS TUT



Kath. Frauenbewegung
Eferding

„Manchmal träume ich davon, dass ich nicht immer nur blühen muss, sondern Zeit und Ruhe habe um Kraft für neue Triebe zu sammeln“.

Mit schnellen Schritten geht dieses Arbeitsjahr zu Ende. Wir wollen es besinnlich, dankend und gemütlich ausklingen lassen und laden alle Frauen zum Abschluss

am Freitag, 18. Juni 2010
recht herzlich ein.

Wir treffen uns um 18.00 Uhr beim Pfarrzentrum St. Hippolyt zur gemeinsamen Abfahrt (bitte Fahrgemeinschaften bilden) und halten um

18.30 Uhr in der Pfarrkirche in Stroheim

unsere Abschlussandacht. Anschließend lassen wir das Arbeitsjahr bei

Fam. Hofer „Kapfenecker“ am Mayrhoferberg gemütlich ausklingen.

Ich möchte mich auf diesem Weg noch bei allen Frauen für ihren unermüdlichen „EINSATZ“ für die Katholische Frauenbewegung herzlich bedanken.

Wir wollen in den Ferien Zeit und Ruhe finden, um Kraft für das neue Arbeitsjahr zu schöpfen.

Frau **Luise Huemer** legt nach 4-jähriger Tätigkeit die Leitung der Pensionistinnenrunde zurück. Wir danken ihr ganz herzlich für ihr Engagement und die liebevolle Gestaltung.

Frau **Katharina Wohlschlager** wird aus beruflichen Gründen ihre Unter-

stützung für diese Runde kürzen und nur mehr fallweise mithelfen. Wir danken auch Katharina ganz herzlich für ihre Mithilfe.



Für den Neustart im Herbst bemühen wir uns um neue Mitarbeiterinnen, die wir dann im nächsten Pfarrblatt vorstellen möchten.

Margarete Reitböck-Lehner
kfb-Leiterin



60 JAHRE KATHOLISCHES BILDUNGSWERK EFERDING

Im Rahmen des heurigen Regionaltreffens der pfarrlichen Bildungswerke gratulierte Frau Monika Greil-Payrhuber im Namen der Diözesanstelle dem Katholischen Bildungswerk Eferding zum Jubiläum.

Frau Ingrid Baratsits (Bild Mitte) nahm die Urkunde entgegen. Ihr Schwiegervater war der Gründer des KBW in Eferding.



Wir haben uns auch heuer bemüht, die lange Tradition qualitätsvoller Bildungsarbeit in der Pfarre Eferding fortzuführen.

Für das neue Arbeitsjahr planen wir bereits wieder interessante Veranstaltungen und laden Sie schon jetzt dazu herzlich ein.

Sabina Wittwehr, KBW - Leiterin

OB JUNG ODER ÄLTER – ALLE SIND ZU UNSEREM PFARR- UND KIRCHWEIHFEST AM 4. JULI HERZLICH EINGELADEN

Bewährte MitarbeiterInnen sorgen in gewohnter Weise fürs leibliche Wohl und für alle Kinder ist wieder ein tolles Kinderprogramm vorbereitet.

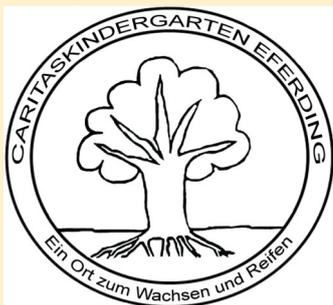
**Auf Ihr Kommen freuen sich
die Seelsorger und der Pfarrgemeinderat
der Stadtpfarre Eferding**

Bei Schlechtwetter findet unser Fest in den Räumen des Pfarrzentrums statt!





NEUES LOGO - DER CARITAS KINDERGARTEN STELLT SICH VOR



Bis 2004 wurde unser Kindergarten von den Marienschwestern vom Karmel geführt. Danach übernahm die Caritas für Kinder und Jugendliche (CKJ) die Trägerschaft des Kindergartens. Mit Unterstützung der Gemeinden Eferding, Pupping, Fraham und Hinzenbach betreuen wir in sechs Gruppen über 100 Kinder aus diesen vier Gemeinden.

Den Baum sehen wir als Symbol für das Leben, das Wachstum und die Entwicklung. Was der Baum dazu braucht, bezieht er über seine Wurzeln, sein Stamm steht für Kraft und Stärke. In seiner Entwicklung gibt es eine Zeit der Ruhe, des Blühens, eine Zeit des Reifens und der Ernte. So sehen wir auch die Jahre, die ein Kind im Kindergarten verbringt. Eine Zeit der Ruhe, Zeit sich zu entwickeln, aufzublühen, zu wachsen und zu reifen, um schließlich die Früchte zu ernten.

das Kinderteam

In den Köpfen der EferdingerInnen werden wir oft heute noch als der „Schwesternkindergarten“ bezeichnet. Als Caritas - Kindergarten legen wir besonderes Augenmerk auf christliche und religiöse Wertvermittlung. Diese im Alltag erfahrbar zu machen, gehört genauso dazu, wie im Pfarrleben eingebunden zu sein. Liebgewordene Traditionen und Vertrautes bestehen nach wie vor. Manches hat sich verändert und auch Neues hat seinen Platz in unserem Haus und in unserer Arbeit gefunden. Jeweils eine gruppenführende Pädagogin, eine Gruppenmitarbeiterin und gegebenenfalls eine Assistentin sind pro Gruppe um die Kinder bemüht.

In unserem Leitbild haben wir die Grundstrukturen unserer Arbeit und unseres Bildungsauftrages festgelegt. Als „neues Gesicht“ für unsere Einrichtung haben wir ein Logo entwickelt, welches die Hintergründe und Grundsäulen unserer Arbeit widerspiegeln.



- 3. R.:(v.l.) Carina Maier, Katharina Höglhammer, Anneliese Fraueneder, Elke Kaltseis, Helga Litzlbauer
- 2. R.: Ursula Hagmair, Margot Augendopler, Regina Artmayr, Sandra Hofer, Irene Deuschl, Petra Stöckl
- 1. R.: Elke Ehrlinger, Barbara Mark, Claudia Duschek, Manuela Wagner



Wir freuen uns, euch neue Medien präsentieren zu dürfen. Neben vielen **neuen Romanen** gibt es eine Biografie von *Mutter Teresa*, Neuigkeiten von *Jesper Juul* zum Thema Pubertät und *Wie Kinder wieder wachsen*.

Besonders einladen wollen wir **alle jungen Mädchen**. Ganz speziell für euch haben wir uns umgesehen, was es da so alles gibt.

Besonders beliebt bei unseren kleinen Gästen sind **Hörbücher**. Auch hier haben wir viel Neues. *Der Gruffelo* und *das Gruffelkind*, *Der Kleine Drache Kokosnuss*, *Pumuckl*, und viele mehr warten auf euch.

Auch bei den **DVD's** gibt es Neues für Groß und Klein. Für die Großen gibt es unter anderem *Die Päpstin* und *New Moon*. Für die Kleinen *Prinzessin Lillifee* und die *Kleine Raupe Nimmersatt*.

Komm und überzeug dich selber von unserem Angebot.

Treffpunkt Buch und Wein

Mittwoch, 23. Juni 2010
20:00 Uhr

Alle Erwachsenen sind sehr herzlich

eingeladen, einen netten Abend in unserer Bücherei zu verbringen, in unserem Sortiment zu stöbern und sich mit anderen Leserinnen und Lesern über Bücher auszutauschen.

Bilderbuchkino

Cornelia Funke · Kerstin Meyer
Prinzessin Isabella

Octinger

Freitag, 25. Juni 2010
von 16:30 Uhr bis 18:00 Uhr



WEGLAUFEN – MITLAUFEN – VERLAUFEN – HINLAUFEN

INTERNATIONALE JUGENDFRIEDENSWALLFAHRT NACH VÉZELAY

Dieses Mal wird uns unsere Reise in die Tiefen des Burgunds (Frankreich) führen.

Zuerst werden wir mit dem Bus von Puppung aus nach Freiburg/Breisgau fahren. Dort werden wir in der schönen Studentenstadt einen netten Abend verbringen. Am nächsten Tag geht es dann weiter nach Frankreich, wo wir dann 5 Tage pilgernd durch das schöne Burgund unterwegs sein werden. Natürlich sind wir wieder ziemlich franziskanisch unterwegs, d.h. einfache Unterkünfte (Schlafsack & Matte) und in der wunderschönen Natur.

Wer möchte, kann bei der internationalen Route teilnehmen, dabei wären Französischkenntnisse von Vorteil. In Vézelay angekommen treffen wir die Gruppen aus anderen Ländern (Frankreich, Deutschland, Tschechien und der Schweiz). Dort erwartet uns ein dreitägiges Festival.

Alter: 16 – 35 Jahre

Termin: 1. – 10. August 2010

**Kosten: Nichtverdiener € 200,--,
Verdiener € 280,--**

**Infos und Anmeldung: Br. Rufino
und Br. Markus unter 0676/8776-
5555 bzw. br.markus@gmx.at**



PFARRCHRONIK

Das „Ja-Wort“ haben
einander gegeben



Bianca Giggleitner und Thomas Steinmetz
Eva Maria Aumayr und Florian Diensthuber
Ingrid Lehner und Johann Wegmaier

In unsere Glaubensgemein-
schaft wurden aufgenommen



Jonas Grabmayr, Philip Eder, Katharina Pollak,
Markus Lehner, Mirjam Mair,
Lena Marie Krauss, Marco Vormündl,
Jan Michael Pöcksteiner, Florian Schindler,
Sandro Gili, Ben Lindinger

In das neue Leben sind uns
vorausgegangen



Rosa Steinbruckner, Maria Gaheis,
Wilfried Rieß, Gerhard Lackner, Aloisia Spindler,
Rudolf Lehfellner, Gertrude Schuster,
Anna Hauser, Martin Obermayr, Maria Torreiter,
Ulrike Pöcksteiner, Josef Hörmanseder,
Friedrich Floimayr, Oliver Roithmair,
Alois Bogner

BITTE VORMERKEN:

KLEINKINDGOTTESDIENST

Der letzte Kleinkindgottesdienst vor der Sommerpause
ist am Sonntag, 20. Juni 2010 um 8:55 Uhr in der

KLOSTERKIRCHE PUPPING

(Wegbeschreibung in der Kirche folgen).

Im Anschluss an diesen Kleinkindgottesdienst sind alle
sehr herzlich zum Klosterkaffee eingeladen.



Besuchen Sie die Homepage des Dekanates Eferding unter
www.dioezese-linz.at/dekanate/eferding

Sie finden Termine, Bilder und viel Wissenswertes auch aus den
umliegenden Pfarren



WICHTIGE TERMINE UND MITTEILUNGEN

Juni		
So	13.	9:30 Familiengottesdienst Stadtpfarrkirche Pfarrcafe (FA Caritas)
Do	17.	14:00 KFB Missionsrunde Pfarrzentrum
Fr	25.	16:30 Bilderbuchkino Pfarrzentrum
So	27.	9:15 Festzug mit der Stadtkapelle Eferding
		9:30 Festgottesdienst mit den Ehejubilaren in der Stadtpfarrkirche
Anschließend laden die Goldhaubenfrauen zum Frühstück in das Pfarrzentrum St. Hippolyt ein		
Juli		
So	4.	Kirchweihfest Pfarrfest
August		
So	1. bis 7.	Ministrantenwallfahrt nach Rom
Fr	13.	18:00 19:00 Gedenktag St. Hippolyt Anbetung Gottesdienst
So bis Sa	15. 21.	Jungscharlager in Els bei Spitz
September		
Di	7.	19:30 KFB Vortrag Michaela Frank „Libyen“ kleiner Stadtsaal
Sa	18.	8:00 bis 17:00 Pfarrflohmarkt
So	19.	9:00 bis 14:00
So	26.	9:30 Erntedankfest Stadtpfarrkirche

AUGUSTSAMMLUNG 2010

HELFT BITTE MIT!

Kanzlezeiten in den Ferien:
Mittwoch und Freitag 8:30 - 11:00

Über Anrufbeantworter und Fax
sind wir zusätzlich erreichbar.

Tel.: 07272/2241
Fax: 07272/2241-30

**In den Ferien entfällt montags der
Gottesdienst**

PFARRFLOHMARKT

Samstag, 18. September 2010
8:00 bis 17:00 Uhr
Sonntag, 19. September 2010
9:00 bis 14:00 Uhr

Der Erlös des heurigen Pfarrflohmarktes dient zur Innenrenovierung der Spitalskirche!

Wir suchen:
Bücher, Zeitschriften, saubere Kleidung in gutem Zustand, Schuhe, Möbel, Antiquitäten, Kunstgegenstände, Spielsachen, Geschirr und Haushaltsartikel, Sportartikel und Elektro-Kleingeräte.

Bitte keine Computer, Fernseher und Kühlgeräte!

An folgenden **Freitagen** können Sie Ihre Sachspenden beim Pfarrzentrum abgeben:

27. August,
3., 10. und 17. September
jeweils von 16:00 bis 18:00 Uhr

JUNGSCHARLAGER IN ELS BEI SPITZ 15.- 21. AUGUST 2010

Auch heuer möchten wir wieder eine gemeinsame Woche, gespickt mit Spaß, Action und Gemeinschaft erleben!

Wir laden dich ein, mit uns nach **Els in Niederösterreich** zu fahren. Schwimmen, Spiele, Grillen, Wandern und vieles mehr erwarten dich. Wenn du zwischen 7 und 13 Jahre



alt bist und dabei sein möchtest, hol dir ein Anmeldeformular am Schriftenstand der Stadtpfarrkirche, und melde dich bis 9. Juli in der Pfarrkanzlei an.

Bei Fragen wende dich an

Pastoralassistent Thomas Mair
Tel.: 0676/8776 5711

oder Sebastian Dallinger
Tel.: 0664/2165 816

Impressum:
Medieninhaber: Katholische Pfarrgemeinde Eferding, Kirchenplatz 2, 4070 Eferding
Redaktion: Erich Weichselbaumer, Max Neundlinger, Erika Schapfl, Kurt Mathä, Elfi Wenzelhuemer;
Satz und Layout: Erika Schapfl und Kurt Mathä
Druck: Werbehaus Wambacher, 4070 Eferding

**Redaktionsschluss
für das nächste Pfarrblatt:
16. August**

"Als Caritas sind wir Tag für Tag bemüht, für und gemeinsam mit Menschen in schwierigen Lebenssituationen einen (Aus)-Weg zu finden",

so beschreibt Matthias Mühlberger, Direktor der Caritas in Oberösterreich, in einem Satz die Arbeit dieser Hilfsorganisation.

Armut bei uns - sie ist meist nicht sichtbar, sie bleibt im Verborgenen. Und trotzdem wohnt sie auch in unserer Nachbarschaft; ein Mann, eine Frau, eine ganze Familie - sie sind auf der Schattenseite des Lebens angekommen, wissen weder ein noch aus. Solche in Not geratene Menschen können und sollen sich an die Caritas wenden.

Die Kontaktaufnahme kann über das Pfarramt oder über den Regionalleiter, Herrn Martin Wintereder (Tel. 0676/8776 2021 - Sprechstunde jeden Freitag von 13:00 bis 15:00 Uhr im Pfarrzentrum St. Hippolyt), erfolgen. Bei ihm können Sie sich auch melden, wenn Sie Sachspenden (z. B. intakte Möbel) geben möchten.

Der Fachausschuss Caritas - unter der Leitung von Hans Haudum - kümmert sich vor allem um die Planung verschiedener Projekte. Der Krankenhausbesuchsdienst, die Weihnachtsaktion „Brot und Wein für Ältere und Benachteiligte“, sowie die Altenheimbesuche zu Valentin und Weihnachten, werden vom

Fachausschuss vorbereitet und durchgeführt.

Die größte und für die Finanzlage der Caritas wichtigste Aktion ist die jährliche Haussammlung. Von Haus zu Haus, von Tür zu Tür zu gehen, anzuklopfen und um eine Spende zu bitten, bedeutet nicht nur Zeit, sondern braucht immer wieder ein bisschen Überwindung. 63 couragierte und engagierte Männer und Frauen aus unserer Pfarre haben sich heuer wieder dieser Herausforderung gestellt.



Eine davon ist **Pauline Ritzberger**, eine Pensionistin aus Raffelding. Seit 40 Jahren sammelt sie in ihrem Wohnort und in Goldenberg für die Caritas. Was hat sich in diesen 40 Jahren verändert? „Ganz am Anfang hab ich oft nur zwei Schilling bekommen, heute sind es viel höhere Eurobeträge. Wenn die Anzahl der Häuser in meinem Sprengel größer wird, heißt das aber noch lange nicht,

dass auch die Spender mehr werden.

Ich freu` mich deshalb schon immer, wenn ich nicht umsonst bei einer Haustür anklopfe.“, erzählt die rüstige 70-erin. Sie sei auch nicht mehr so „gschamig“ wie früher. Pauline wird zum Teil von ihrer 84-jährigen Schwester Stefanie mit dem Auto chauffiert. „Die Leute kennen unser Auto schon und wissen, dass die Paula sammeln kommt. Vielleicht wäre es besser, wenn sie zu Fuß unterwegs wärel!“, vermutet Stefanie und ein schelmisches Grinsen macht sich auf ihrem Gesicht breit.

Im Gegensatz zu manch anderen Sammlerinnen und Sammlern wird Pauline Ritzberger aber nicht beschimpft. „Man weiß gar nicht, wo das Geld hinkommt“ oder „Es kriegen eh immer die Falschen etwas“, solche Anschuldigungen beruhen oft auf Informationsmangel. Um bestimmte Unklarheiten aus dem Weg zu räumen ist es am besten, einfach direkt bei der Caritas nachzufragen.

Manchmal ist die gewährte Hilfe nicht die, die sich einige Menschen wünschen. Für die Caritas heißt Helfen nicht einfach im Schnellverfahren Geld auszuteilen, sondern hilfsbedürftigen Menschen, neben finanzieller Unterstützung, auch mit Beratung, Begleitung und einem offenen Ohr zur Seite zu stehen.

Erika Schapfl



Der Fachausschuss Caritas (v.l.n.r.): Rosa Schweizer, Gerhard Goldberger, Karoline Wolfesberger, Elfriede Petzl, Pfarrer Erich Weichselbaumer, Leopoldine Zaininger, Renate Horwath, Paula und Hans Haudum.
Nicht auf dem Foto: Johann Schapfl, Elfriede Hartl, Josef Weissensteiner, Sr. Amata Altmüller